

Komm schnell nun heraus, es ist eine Pracht
Und sieh nur die Veilchen, die süssen;
Die hat der Frühling dir mitgebracht,
Und lässt mein Kindelein grüssen!

Anna Hildach.

3. *A. Gunkel:*

An die Vöglein.

Flieget ihr Vögelein über Berg und Thal,
Grüßet den Liebsten mein viel tausendmal.
Flieget wie der Wind, flieget geschwind.

Flieget ihr Blümelein, nehmt diesen Gruss —
Spendet aus Kelchelein ihm duftgen Gruss.
Eilet geschwind, fliegt wie der Wind. —

Ich lieb ihn, ihr Vögelein singt's jubelnd hervor.
Flüsterts' ihr Blümelein ihr leise ins Ohr.
Eilet geschwind, fliegt wie der Wind.